



Verband Österreichischer Museums- und Touristikbahnen Austrian Museum & Tourist Railway Association

A-1150 Wien, Holochergasse 24, Internet: www.oemt.at, E-Mail: office@oemt.at

ZVR-Zahl: 078840141, Bankverbindung: ERSTE Bank AG, BIC: GIBAATWW, IBAN: AT322011128364952600

Obwohl auf dem Sektor des historischen Schienenverkehrswesens bereits seit dem Jahre 1950 Aktivitäten gesetzt und im Laufe der Zeit zahlreiche Vereine gegründet wurden, verfügten diese Gruppierungen durch mehr als fünf Jahrzehnte über keine Interessensvertretung.

Im Oktober 2004 ist es gelungen im Verband Österreichischer Museums- und Touristikbahnen - kurz ÖMT genannt - eine entsprechende Standesvertretung zu schaffen, die sich mittlerweile etabliert und ihre Stellung entsprechend gefestigt hat. Der ÖMT zählt zum Stichtag 1. Jänner 2026 insgesamt 40 Vereinigungen und Verkehrsunternehmen zu seinen ordentlichen Mitgliedern. Darüber hinaus unterstützen Organisationen, sowie Unternehmen für bahnspezifische Lieferungen und Leistungen die Arbeit des ÖMT als „Assoziierte Mitglieder“ und „Fördernde Mitglieder“.

Als Fachverband will der ÖMT keinesfalls in das Wirken der Mitgliedsorganisationen eingreifen, sondern nur beratende und koordinierende Funktionen ausüben. Vorschriften zu machen oder Richtlinien zu erlassen liegt ebenso fern wie eine Gleichschaltung der bunten Szenerie, die sich in unserem schönen Land im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat. Die jeweils im Frühjahr und Herbst stattfindenden Verbandstagungen bilden einen geeigneten Rahmen für Fachvorträge und zur Förderung des Erfahrungsaustausches.

Durch die Mitgliedschaft des ÖMT bei FEDECRAIL - der Europäischen Föderation der Museums- und Touristikbahnen - eröffnen sich unseren Mitgliedsorganisationen neue Perspektiven in der Zusammenarbeit, des Erfahrungsaustausches und der Nachwuchsförderung auf internationaler Ebene. Die Mitgliedschaft im Fachverband der Schienenbahnen ermöglicht es, die Anliegen der ÖMT-Mitgliedsorganisationen auch in der Interessensvertretung der Wirtschaftskammer Österreich vorbringen zu können.

Das Wirken des ÖMT erstreckt sich nicht nur auf das Gebiet der Republik Österreich, sondern auch auf die von Österreich in technik- und verkehrsgeschichtlicher Weise geprägten Regionen.

Dessen vorrangigste Ziele sind:

- * Förderung des Ansehens des historischen Schienenverkehrswesens als unwiederbringliches Kulturgut zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit.
- * Förderung und Vertiefung der Zusammenarbeit aller im ÖMT vertretenen Organisationen zum Zweck der Bündelung der vorhandenen Kompetenzen.
- * Erfahrungsaustausch und Vorstellung neuer Techniken auf dem Gebiet des Erhaltes, der Instandsetzung, Restaurierung und Rekonstruktion, sowie des Betriebes historischer Schienenverkehrsmittel und Schienenverkehrsinfrastruktur.
- * Informationen über Neuerungen auf dem Gesetzes-, Verordnungs- und Vorschriftenwesen. Anhörung im Zuge von Begutachtungsverfahren und Erarbeitung entsprechender Stellungnahmen.
- * Gemeinsamer Auftritt im Umgang mit Behörden, Ministerien und Organen der Europäischen Union.
- * Pflege und Förderung der Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen, Museen, öffentlichen Einrichtungen und themenbezogenen Organisationen.
- * Kooperation mit einschlägigen Fachverbänden auf internationaler Ebene.
- * Vermittlung von Ersatzteilen und Ausrüstungsgegenständen, sowie Unterstützung bei spezifischen Ersatzteilmfertigungen, Materiallieferungen und Dienstleistungen.
- * Steigerung der Effizienz der Öffentlichkeitsarbeit durch Zusammenarbeit bei der Erstellung von Werbepublikationen und einschlägiger Literatur, sowie der Teilnahme an themenbezogenen Veranstaltungen.

Zum Erreichen der gesteckten Ziele langt es aber keineswegs sich in den zweimal jährlich stattfindenden Verbandstagungen auszutauschen. In speziellen Arbeitskreisen, denen Fachleute aus den Mitgliedsorganisationen angehören, wird das vorhandene Wissen aus unterschiedlichen Fachgebieten gebündelt und aufbereitet. Darüber hinaus erfolgt im Zweijahresrhythmus die Auslobung des Österreichischen Bahnkultur-Preises. Mit diesem wird ein wichtiges und innovatives Projekt auf dem Gebiet der österreichischen Museums- und Touristikbahnen ebenso gewürdigt, wie außerordentliche Leistungen auf dem Gebiet der Schienenverkehrshistorie.